

---

Subject: Bitte euer Meinung!!

Posted by [Susanne\\_4](#) on Thu, 19 Jul 2007 15:23:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

ich möchte mal gern euere Meinung zu folgenden Zeilen wissen:

.....Also sie hat von Geburt an Probleme mit den Augen, das hat bis jetzt nicht gestört, könnte aber der Grund sein, dass sie vom Brett auf ihre Nase gefallen ist. Es konnte keine schlimmere Verletzung (es blutete halt aus der Nase und sie reibt immer noch sehr viel daran und niest )festgestellt werden, aber sie frisst und trinkt nicht, wahrscheinlich weils weh tut, deshalb füttere ich sie seit 6 tagen mit der spritze, ich denke, dass es höchstens noch eine woche dauern wird.

Es kann allerdings sein, dass die Zähne an der Wurzel gebrochen sind (sagt der Tierarzt) dass kann man leider nicht feststellen, sondern nur abwarten bis es soweit rauswächst, dass sie ausfallen, das wäre dann natürlich ein fall in dem ich sie weiter so füttern üsste, aber es sieht so aus, als wäre das wohl nicht passiert.

Ich denke dass sie in ein paar Tagen wieder ok ist, das erfahre ich aber morgen, wenn wir noch einmal zur kontrolle zum Tierarzt fahren

Kann das wirklich nicht feststellen was dem Mäuschen passiert ist?? Oder ist der TA unkompetent.

Danke schon mal für eure Antworten ;)

LG

Susanne

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!

Posted by [Gast](#) on Thu, 19 Jul 2007 15:35:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Susanne,

ich bin jetzt kein Arzt, aber ich denke dass man durch eine Röntgenuntersuchung die Ursache

herausfinden müsste. Diese Probleme mit den Augen können mit Zahnproblemen zusammen hängen.

Meine persönliche Meinung: Ich würde eine weitere TA-Meinung einholen und auf ein Röntgenbild bestehen ;)

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Thu, 19 Jul 2007 15:45:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Nicole,

danke schon mal ;) ja, das habe ich hier geschrieben. Am besten heute noch zu einem andern Doc.

Die Muas ist doch noch so klein... ist wohl gerade mal 13 Wochen alt :(

LG  
Susanne

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Thu, 19 Jul 2007 15:58:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallöchen,

hier die Antwort:

...war schon beim 2. Arzt^ und sie ist von oben bis unten auf den Kopf gestellt worden, das Problem bei den Zähnen ist, dass man das nicht genau erkennen kann, wenn die Zähne an der Zahnwurzel gebrochen sind (sagt Arzt), deswegen wohl das warten... (ich war heute noch einmal da und die Ärztin sagte, dass ich jetzt damit rechnen muss, sie die nächsten 2-3 Wochen so füttern zu müssen, weil sie nicht beißen kann - selbst wenn sie wollte....

Stimmt dies Aussage vom Doc??

LG  
Susanne

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [Gast](#) on Thu, 19 Jul 2007 16:09:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Susanne,

hm, aber dann wären die Zähne doch locker, wenn ich mir das jetzt mal so vorstelle. Versteh ich irgendwie nicht ganz. Bei Chinchin wurde mal ein Zahn abgebrochen bei der Behandlung, also direkt an der Wurzel (passierte der Vertretung) . Er hing dann nur noch im Fleisch fest wie mir die TÄin sagte.

Wieviele Zähne sollen denn betroffen sein? Bekommt die Kleine Schmerzmittel? Wie erklärt sich der TA dass die Augen immer tränen? Wann war eigentlich der Unfall?

Sorry, sind viele Fragen. :roll:

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [darkangel](#) on Thu, 19 Jul 2007 22:10:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

ein bißchen Ahnung habe ich mit der materie. Ich würde sagen man kann es als TA nicht 100% feststellen.

1. Sind die Untersuchungsmethode wie in der Humanmedizin nur bedingt anwendbar da die Tiere das nichtfreiwillig mitmachen würden bzw. die Anschaffung solcher Geräte vermutlich zu Kostenintensiv wären (von nöten wären ja spezielle Röntgengeräte)

2. Aus leider sehr leidvoller eigener Erfahrung kannich sagen das selbst Haarriße in den

Zähnen zu Wurzelentzündung führen können und das war bei mir nur schwer feststellbar. Fazit des Unfalls den ich hatte 2 Monate Wurzelbehandlung und anschließender Wurzelspitzenresektion \*autsch\* und es tut heute noch teilweise weh. Der Zahnarzt war da auch relativ und konnte auch nicht genau sagen was der Zahn nun für ein Problem hat.

Ich würde Dir raten erstmal abzuwarten ob es besser wird (natürlich unter TA Absprache!!!) Ich glaube auch ein erneuter Arztwechsel wird wohl keine neuen Erkenntnisse bringen (vielleicht wäre ein Spezialist noch eine Maßnahme)

Wo kommst Du her? Ist eine große Klinik in der Nähe. Die haben noch andere Möglichkeiten der Untersuchung und auch Erfahrungen.

LG Nadja

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [Möhrchen](#) on Fri, 20 Jul 2007 07:25:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Morgen,  
zu den Zähnen habe ich keine Ahnung, aber als Medizintechnikerin beschäftige ich mich mit bildgebenden Verfahren und würde nun behaupten, dass durchaus eine Diagnose auch in der Veterinärmedizin machbar ist.  
In Holzwickede bei Dortmund hat letztens ein Zentrum eröffnet, welches Kleintiere auf Überweisung des TA hin mit einem Kernspintomographen oder Computertomographen untersucht. D.h. du bekommst Schichtaufnahmen und eine Diagnose eines veterinär Radiologen (Deutschlandweit gibt es davon nur wenige) für die weitere Behandlung bei deinem TA geliefert. Der Haken ist der Preis von 200 bis 300 Euro für die Aufnahmen ohne TA-Kosten für Narkose und es gibt bisher nur das eine Zentrum.  
In Tierkliniken sind solche Geräte auch zu finden, jedoch sind dort die Kompetenzen in der Bildgebung leider nicht so gut und die Aufnahmen sind zum Teil echter Murks und noch teurer.

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [darkangel](#) on Fri, 20 Jul 2007 08:01:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich redete ja von normalen Tierärzten. Und habe gesagt das die in Tierkliniken oder bei Zahnspezialisten wahrscheinlich über die nötigen Mittel verfügen.

LG Nadja

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Fri, 20 Jul 2007 08:13:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Morgen,

danke schon mal für eure Antworten :)  
Es geht hier nicht um eins von meinen Chins- sonder von einer Bekannten aus einen andern Forum ;)

Ich werde ihr die von euch genannten Sachen weitergeben.

LG  
Susanne

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [munichchins](#) on Fri, 20 Jul 2007 08:55:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

also ich würde auf jeden Fall mal röntgen - auch auf das Risiko dass man nichts erkennt. Sollte sie wirklich so auf die Schnauze gefallen sein, könnte es auch sien dass sogar der Kiefer selbst verletzt wurde.

Wenn tatsächlich die Schneidezähne an der Wurzel angebrochen sind dauert das auf jeden Fall auch deutlich länger als 2-3 Wochen bis diese Stelle raus gewachsen ist. Ausserdem sollte man etas später mal kontrollieren, ob der "neue" Zahn nicht irgendwann seitlich am Bruchstück vorbei wächst.

Die Frage ist aber, wieviel die Diagnose an der Therapie überhaupt ändert.

Das Chin frisst vermutlich nicht weil es Schmerzen hat -> Schmerzmittel.

Das ist auch ein guter Indikator über die Verletzung selbst. Wenn das Chin (zumindest teilweise) wieder anfängt zu fressen, dann sind die Schmerzen die Ursache und man kann

davon ausgehen, dass es nur ein temporäres Problem ist, wenn nicht dann muss man weiter nach Ursachen suchen.

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [Gast](#) on Sun, 22 Jul 2007 23:55:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
auch ich würde zunächst röntgen, um wenigstens etwas genauer sagen zu können, wie schlimm es denn steht. Abgebrochene Zähne oder verletzter Kiefer dürfte ja auf einem normalen Röntgenbild halbwegs zu erkennen sein. Beunruhigend finde ich z.B. die Tatsache, daß das Tier nichtmal selbstständig trinkt.  
Weiteres Problem - sollte der Zahn / die Zähne tatsächlich im Zahnfleisch abgebrochen sein, könnte es evtl zu Abszessen kommen, was die Behandlung sicher nicht vereinfacht.  
Bei einer zu langen reinen Breifütterung "züchtet" man sich zusätzlich noch Zahnschmelz an, was auch die Behandlung unnötig in die Länge zieht.

Die Aussage, daß das wohl wieder rauswächst ist absolut nicht ausreichend. Interessant wäre allerdings, wie das Tier bisher untersucht wurde (einfache Zahnkontrolle oder unter Narkose etc etc.) Weiterhin würde mich interessieren, wie alt das Tier ist und was bisher bzgl der Probleme mit den Augen unternommen wurde bzw aus was genau die Probleme bestehen. Auch wenn diese Probleme vielleicht den Halter nicht stören - sie könnten das Tier stören bzw vielleicht sogar behandelbar sein...

Liebe Grüße  
Ulli

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [betgar](#) on Mon, 23 Jul 2007 11:33:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallooo ;)

Also Sue war so lieb mir diesen Link zu geben, es geht nämlich um meine kleine, also:

Sie ist genau ein Jahr alt und von Geburt aus fast blind (das ganze geht vom Gehirn aus und nicht von den Augen) Sie hat einen sehr guten Stammbaum indem auch sonst noch keine

Zahnprobleme aufgetreten sind

Sie ist vor 2 Wochen wahrscheinlich gefallen und hat sich die Nase wehgetan (es hat noch ein paar Tage später aus der Nase geblutet) die Nase ist aber untersucht worden und auch die Zähne (Röntgenbild) und es konnte nichts festgestellt werden, deswegen eben die Theorie der Zähne, die eventuell in der Wachstumsfuge gebrochen sein könnten, was man erst sagen kann wenn sie weiter rauswachsen und dann schließlich ausfallen, deshalb füttere ich sie mit der Spritze. Sie bekommt sowohl ein Schmerzmittel als auch ein Antibiotikum und etwas was das Abschwellen der Nase bewirkt, weil sie beim Atmen noch Geräusche macht und ziemlich verschnoddert zu sein scheint :)

Sie wirkt inzwischen wieder munter, läuft herum, nur fressen und trinken tut sie noch nicht, und ihre Augen tränen noch ziemlich... :(

Danke schon einmal an alle für ihre Hilfe :luv2:

Liebe Grüße,  
Bettina

---

### File Attachments

1) [baby.bmp](#), downloaded 208 times

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!

Posted by [munichchins](#) on Mon, 23 Jul 2007 12:13:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bettina,

Puh - schwierige Sache. Ich fürchte da können wir hier alle nur Ideen liefern - was genau es sein könnte lässt sich nur schwer raus finden und behandeln kann man vermutlich nur symptomatisch.

Mal noch ein paar Fragen zum Verständnis:

Frisst sie evtl. auch Brei wenn sie ihn einfach auf dem Teller bekommt?

Frisst sie Brei wenn man ihn ihr mit dem Löffel hin hält?

Wie sieht es mit Leckereien (Apfel, Rosine o.ä.) aus - frisst sie die "weiter", wenn man Ihr kleine Stückchen direkt "ins Maul schiebt"? Wenn man Ihr ein Stück (weiche) Leckerei gibt, beisst sie dann 1-2x ab und lässt es dann fallen?

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [Susanne\\_4](#) on Mon, 23 Jul 2007 12:18:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bettina,

schön, dass Du nun auch hier bist :nod: :d Herzlich Willkommen :welcome:

Ich hoffe sehr, dass Deiner Kleinen Maus geholfen werden kann und sie bald wieder gesund und munter ist :nod:

LG  
Sue

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [Gast](#) on Mon, 23 Jul 2007 13:11:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bettina,  
danke für die genauere Berichterstattung ;) )  
Auch wenn es vielleicht mit dem aktuellen Problem nichts oder nicht viel zu tun haben mag - mich stören die tränenden Augen... Jetzt erst recht, da es ja scheinbar vom Gehirn ausgeht. Was genau ist das Problem bzw wie wurde dies diagnostiziert? Denn ein Chin hat nicht einfach so tränende, fast blinde Augen, weil das Gehirn irgendwo nicht ganz ok ist... Auch wenn bisher bei den Ahnen keine Zahnanomalien festgestellt wurden bzw bisher darüber nichts bekannt ist, auftreten können sie auch erst in späteren Generationen. Eine neue Verpaarung, bei der eine Kleinigkeit genetisch nicht zusammenpaßt (von der nichtmal etwas bekannt sein muß) - und schon hat man ein neues Problem. Denn ich denke, bei den wenigsten Zuchttieren kann man die Ahnentafel mit Sicherheit über die letzten 20 Generationen zurückverfolgen...

Für die verstopfte Nase wäre vielleicht zwischendurch eine "Inhalation" mit Kamillentee hilfreich. Einfach eine Schüssel mit heißen Kamillentee in die Nähe des Käfigs / vor das Gitter stellen, so daß die Dämpfe in den Käfig ziehen können, daß Tier aber nicht zu nahe herankommt. Zum Fressen würde ich sämtliche verfügbaren Leckerlie zusätzlich anbieten. So kannst Du zumindest feststellen, ob das Tier wenigstens Appetit zeigt. Sorgen macht mir nach wie vor, daß das Tier nicht freiwillig trinkt.

Liebe Grüße  
und gute Besserung für die Maus  
Ulli



---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [christine](#) on Mon, 23 Jul 2007 17:06:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, Bettina!

Herzlich Willkommen bei uns :)

Mich würde an der Stelle auch interessieren welches Problem da im Gehirn vorliegt, gerade wenn es evtl angeboren sein soll ...?

Es kann dann ja nur entweder eine Störung sein, die im Bereich der Sehnerven liegt oder in der Hirnregion, die für das Sehen zuständig ist.

Das erklärt aber wieder nicht die tränenden Augen, da gibt es zwar auch eine anatomische Veranlagung zu, die liegt aber nicht im Gehirn, sondern im Tränen-Nasen-Kanal.

Wie genau wurde das denn festgestellt?

Dass sie aufgrund ihres sehr schlechten Sehvermögens gestürzt ist kann schon gut möglich sein (trotz aller Kompensation).

Der Umstand, dass es noch 2 Tage lang aus der Nase geblutet hat hört sich für mich schon etwas beunruhigend an.

Sollte der Zahn wirklich in seiner Wachstumszone und/oder in der Pulpa geschädigt sein, dann müsste das sich ja recht bald zeigen.

Die Zähne von Chinchillas haben in dem Sinn keine Wurzel.

Ein ungünstig geschädigter Zahn wächst sicherlich nicht mehr heraus um dann auszufallen, er wächst überhaupt nicht mehr bzw höchstens merklich schief, wird evtl sogar avital (Pulpanekrose = Innenleben des Zahns abgestorben) und muss ggf gezogen werden.

Oder unterliege ich da einem Denkfehler?

Wächst der Zahn ganz normal, dürfte ja alles gut sein.

Wächst er schief, so hat er einen "Knacks weg" und passiert einfach gar nichts, dann ist er wahrscheinlich tot und fällt entweder einfach so aus oder muss eben extrahiert werden.

Gefährlich wäre hier allerdings eine Infektion des Zahnsäckchens, aber ein AB bekommt sie ja bereits.

Welches denn? Evtl schlägt ihr das auf den Appetit?

Dass die Maus so verrotzt ist, das könnte wirklich mit der Verletzung zusammenhängen, da die Nasennebenhöhlen ja in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Zähnen im Kieferknochen liegen

und ebenso wie auch die Nase mit Schleimhaut ausgekleidet ist.  
Ausserdem hat es ja zwei Tage lang aus der Nase geblutet, das spricht für eine Gewebsschädigung in diesem Bereich.

Ich würde Dir hier - falls der TA mit dem zusätzlichen Inhalieren einverstanden ist - allerdings eher zu heisser Kochsalzlösung raten.

Kamille wirkt zwar entzündungshemmend, aber auch austrocknend und damit reizend auf die Schleimhäute.

Sie ist daher zur Atemwegspflege nur bedingt geeignet, Kochsalzlösung (z.B. Sole-Ampullen aus der Apotheke) ist hier günstiger und verflüssigt den Schleim besser.

Da hier aber eine Verletzung und keine Infektion in dem Sinne vorliegt weiss ich nicht, inwiefern der warme/heisse Dampf evtl sogar eher kontraproduktiv sein kann:

Das abschwellende Medikament wirkt, indem es die Gefässe der Schleimhaut zusammenziehen lässt - Wärme macht die Gefässe weit ...

Das könnte sich nachteilig auswirken und ggf sogar wieder Schmerzen bereiten.

Frag also bezüglich des Inhalierens lieber zur Sicherheit nochmals den TA, da es sich hier um eine traumatische Verletzung und nicht um eine Erkältung handelt!

Gute Besserung für Deine Maus!

VLG,  
Christine

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [betgar](#) on Mon, 23 Jul 2007 17:52:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo^^

Also das Tränen der Augen ist erst seit dem Sturz, ich denke auch das das daher kommt, die Tierärztin meinte auch, dass wenn wir eins auf die Nase bekommen, die Augen noch eine Weile tränen können

Die Inhalation wäre tatsächlich kontraproduktiv, weil ihre Atemprobleme von der Sekretbildung in der verletzten Nase kommen und sie natürlich viel reibt, statt der Nase Ruhe zu können, da dauert es wohl etwas länger bis das abheilt.

Entzündungen sind bis jetzt nicht sichtbar und die Zähne fühlen sich auch relativ fest an, es tut ihr auch nicht weh wenn man leicht dagedrückt (deswegen wundert es mich so dass sie einfach nicht frisst...)Es ist auch egal, ob ich ihr ihre absolute Leibspeise, Apfel gebe, sie dreht und wendet alles im Mund, kann aber irgendwie nicht abbeißen

(die Zähne sind auch schon komplett nachgeschaut worden, nach Spitzen oder deformierungen, aber alles super...)

Zu dem Sehfehler, es liegt wohl eine Angeborene Schädigung des Sehnervens vor, die aber eigentlich nicht schlimmer werden sollte und bis jetzt auch keinerlei Symptome hervorgerufen hat, dass ist alles wirklich erst seit dem Sturz

Ansonsten ist sie besonders seit heute wieder top fit!? :roll:

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [betgar](#) on Mon, 23 Jul 2007 17:55:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Danke Danke :d :d :d

---

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [christine](#) on Mon, 23 Jul 2007 20:08:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Zitat:

Also das Tränen der Augen ist erst seit dem Sturz  
Achso, alles klar :)

Was das Fressen angeht:

Evtl möchte sie ja gerne, kann aber wirklich wegen der Schmerzen nicht recht?

Selbst wenn an den Zähnen und am Knochen so nichts ist, dann dürfte sie sich durch den Sturz ordentlich das Kiefergelenk gestaucht/geprellt haben (muss ja nicht gleich gebrochen sein).

Wenn das Gelenk nun auch nur leicht angeschwollen ist, sich evtl auch ein kleiner Bluterguss gebildet hat, dann dürfte das ausreichen um das Tier vom Kauen abzuhalten (Mahlbewegungen sind dann sicher recht unangenehm). Die Schmerzmittel lindern das wahrscheinlich nur etwas und dem Tier geht es am Besten, wenn es den Kiefer möglichst gar nicht bewegt (also weder kaut noch trinkt).

War das Gelenk denn auf den Röntgenaufnahmen mit zu beurteilen?

Wie gesagt, auch das AB könnte zusätzlich auf den Appetit schlagen.

Jetzt muss ich aber mal ganz doof fragen:

Reicht beim Zufüttern das Wasser mit dem der Brei angerührt ist aus, oder sollte man auch zusätzlich Flüssigkeit anbieten (natürlich nicht in den Rachen drücken), falls das Tier nicht von selbst trinkt?

Ich musste noch nie zufüttern und weiss das daher nicht.

VLG,  
Christine

---

Subject: Re: Bitte euer Meinung!!  
Posted by [betgar](#) on Mon, 23 Jul 2007 20:52:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich denke dass das im Brei enthaltene Wasser ausreichend ist, ich mach den Brei natürlich etwas dünner als angegeben, damit sie auch genug Flüssigkeit bekommt. Meine beiden haben noch nie wirklich viel getrunken und ich denke das sie jetzt ungefähr das selbe bekommt (ich muss sie 4mal täglich füttern)

Es könnte tatsächlich sein, dass ihr das Kiefergelenk weh tut, auf dem Röntgenbild war nichts zu sehen, aber Prellungen lassen sich bekanntlich auf einem Röntgenbild schlecht erkennen ;)

Ich hoffe nur wirklich, dass sie nicht, nicht frisst weil sie irgendwie traurig ist, wegen der Trennung von Fuzzel (Cookie sitzt ja momentan auf Anweisung in einem extra-Käfig der neben dem großen steht), sie beschnuppern sich zwar und sie wirkt auch den Umständen entsprechend ganz fröhlich, aber man weiß ja nie was in ihr so vorgeht....(und zusammenlassen geht nicht, auch kein Auslauf, weil Fuzzel sofort ziemlich übel angreift... :cry: )

Liebe Grüße,  
Betti